

## **Unterlagencheckliste GRW Infrastrukturförderung**

- 1. Antragsformular (IB-Formblatt)\*
- 2. Anlage 1 zum Antrag - Erklärung des Antragstellers (IB-Formblatt)
- 3. Aufstellung Ausgabenplan/Kostenberechnung\*\*
- 4. Unterschriftskarte (IB-Formblatt)
- 5. Vollmacht Bevollmächtigung gemäß VwVfG LSA (IB-Formblatt)
- 6. Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung
- 7. Erklärung zur Vergabe von Aufträgen (IB-Formblatt)

### Zur Kommune

- 8. Nachweis, dass das Vorhaben im genehmigten Haushalt veranschlagt ist
- 9. Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (IB-Formblatt)

### Zur juristischen Person

- 10. Erhebungsbogen zum wirtschaftlich Berechtigten bei juristischen Personen und Personengesellschaften (IB-Formblatt)
- 11. Erklärung zur Datenverarbeitung (IB-Formblatt)
- 12. Finanzierungsbestätigung der Hausbank (IB-Formblatt)
- 13. Erklärung zur Einordnung als öffentlicher Auftraggeber (IB-Formblatt)
- 14. Gesellschaftsvertrag (beglaubigte Kopie inkl. Aktualisierungen) bzw. Satzung
- 15. Gesellschafterliste bzw. Lister der Mitglieder
- 16. Handels- bzw. Vereinsregisterauszug (nicht älter als ½ Jahr)
- 17. Ergebnisabführungs- /Beherrschungsvertrag
- 18. Freistellungsbescheid vom Finanzamt
- 19. Erklärung des Vorhabenträgers zur Frage eines „Unternehmens in Schwierigkeiten“ (IB-Formblatt)

## **weiterführende Unterlagen im Rahmen der Antragstellung für die Vorhabenart**

### **Anbindung von Gewerbebetrieben**

- 20. Wirtschaftlichkeitslückenberechnung (IB Formblatt)
- 21. Nachweis der Förderfähigkeit durch qualifizierte Begründung gem. der „Anlage Anbindung von Gewerbebetrieben“ (IB-Formblatt)

- Welche Gewerbebetriebe werden durch das Vorhaben unmittelbar an das Verkehrs-, Schienen und/oder Versorgungsnetz angebunden?
  - Zu wie viel Prozent (Anteil am Verkehrsaufkommen) wird die zu errichtende Straße bzw. Schiene von diesen Gewerbebetrieben genutzt?
  - Darstellung der gewerblichen Nutzung des Versorgungsnetzes durch Ermittlung der Einwohnergleichwerte (soweit zutreffend)
22. Wird ein Fördersatz über 60 Prozent der förderfähigen Kosten beantragt, ist dieser hinreichend zu begründen
- beim Vorliegen einer interkommunalen Kooperation
  - wenn sich das Vorhaben in eine regionale Entwicklungsstrategie einfügt
23. kurze / prägnante technische Baubeschreibung (u.a. Angaben zu Länge / Breite der Straßen sowie Geh- und Radwegen, Fläche für Straßenbegleitgrün, Erläuterung Medienanbindung)
24. Auszug B-Plan
25. Flurkarte / Lageplan mit einer farbig gekennzeichneten Darstellung der Straßen-, Schienenverläufe bzw. der Ver- und Entsorgungssysteme sowie Anbindung an das überregionale Straßen-, Schienennetz bzw. regionale/überregionale Versorgungsnetz und der anzubindenden Betriebsflächen
26. Erklärung zur Verfügbarkeit von Grundstücken (IB-Formblatt)
27. Erklärung der zuständigen Behörde (IB Formblatt)
28. Erklärung, das die Infrastruktur öffentlich gewidmet ist und unentgeltlich für die öffentliche Nutzung bereitgestellt wird (bei Infrastrukturvorhaben wie Straße) (formlos)
29. Stellungnahme zu nachfolgenden Fragen (nur erforderlich, wenn vorgenannter Punkt **nicht** zutreffend):
- Steht die Infrastruktur allen interessierten Nutzern zu gleichen und diskriminierungsfreien Bedingungen zur Verfügung?
  - Dient die Errichtung oder der Ausbau der Infrastruktur dem Ausbau der allgemeinen Verkehrs-, Wasserversorgungs-, oder Abwasserinfrastruktur?
  - Wird durch die Maßnahme eine verbesserte Anbindung von Gewerbebetriebe erreicht?
  - Werden die in Ziffer 211 und 212 der Bekanntmachung der EU-Kommission zum Begriff der staatlichen Beihilfe (2016/C262/01) genannten Bedingungen erfüllt?
30. Erklärung der zuständigen Behörde (IB Formblatt)
31. Stellungnahme des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht (LVB) für Gleisbaumaßnahmen

\*Hinweis: Die Beschreibung und Begründung/ Darstellung der bezweckten Ziele und regionalen Einordnung des vorgesehenen Vorhabens sind in einer Anlage zum Antrag gesondert darzustellen. Die Vorhabenbeschreibung sollte insbesondere enthalten:

1. Ausgangssituation (Darstellung der bedarfsauslösenden Gründe im regionalen Kontext);
2. Zielstellung (u.a. in Bezug auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Bedeutung für die Region, Vernetzung/Verbindung von Infrastrukturangeboten);
3. Inhalt des Vorhabens (u.a. Darstellung Art und Umfang des Bauvorhabens, Angaben gem. Pkt. 23; Bauzeitenplan);
4. Betreibung/ Folgekostenbetrachtung.

\*\* Dabei sind die Ausgaben aufzuschlüsseln nach: Straßenbau (explizite Ausweisung von Geh- und Radwegen), Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Mediierschließung (getrennter Ausweis der einzelnen Medien), Abriss/ Baufreimachung/ Entsorgung, Baunebenkosten (getrennter Ausweis von Planungsleistungen, Projektsteuerung und sonstigen Baunebenkosten)

**Die in Klammern gekennzeichneten Formblätter stehen im Internet unter <http://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-kunden/investieren-ausgleichen/grw-infrastrukturfoerderung.html> zum Download bereit und sind im Original einzureichen.**

**Für Fragen steht Ihnen Herr Zibolka unter der Rufnummer 0391/589-1613 gern zur Verfügung.**